

**Kommunikation**

Postfach, CH-8022 Zürich  
Telefon +41 44 631 31 11  
[communications@snb.ch](mailto:communications@snb.ch)

Zürich, 31. Oktober 2014

---

## **Zwischenbericht der Schweizerischen Nationalbank per 30. September 2014**

**Die Schweizerische Nationalbank weist für die ersten drei Quartale 2014 einen Gewinn von 28,5 Mrd. Franken aus.**

Der Gewinn auf den Fremdwährungspositionen betrug 25,2 Mrd. Franken. Auf dem Goldbestand resultierte ein Bewertungsgewinn von 3,3 Mrd. Franken.

Das Ergebnis der Nationalbank ist überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig. Starke Schwankungen sind deshalb die Regel und Rückschlüsse auf das Jahresergebnis nur bedingt möglich.

### **Gewinn auf den Fremdwährungspositionen**

Der Erfolg auf den Fremdwährungspositionen belief sich auf insgesamt 25,2 Mrd. Franken.

Davon entfielen 5,7 Mrd. Franken auf Zinserträge und 1,4 Mrd. Franken auf Dividendenerträge. Das allgemein tiefere Zinsniveau führte zu Kursgewinnen von 6,2 Mrd. Franken auf den Zinspapieren und -instrumenten. Die Beteiligungspapiere und -instrumente profitierten vom günstigen Börsenumfeld und trugen mit 2,3 Mrd. Franken zum Erfolg bei.

Die wechselkursbedingten Gewinne beliefen sich auf insgesamt 9,7 Mrd. Franken. Die Wechselkursverluste auf dem Euro wurden durch die Gewinne auf den anderen Anlagewährungen, insbesondere dem US-Dollar und dem britischen Pfund, mehr als kompensiert.

**Medienmitteilung**

## **Bewertungsgewinn auf dem Goldbestand**

Auf dem mengenmässig unveränderten Goldbestand entstand ein Bewertungsgewinn von 3,3 Mrd. Franken. Das Gold wurde per Ende September 2014 zu 37 395 Franken pro Kilogramm gehandelt (Ende 2013: 34 195 Franken).

## **Gewinn auf den Frankenpositionen**

Der Gewinn auf den Frankenpositionen von insgesamt 185 Mio. Franken setzte sich im Wesentlichen aus Kursgewinnen von 141 Mio. Franken und Zinserträgen von 57 Mio. Franken zusammen.

## **Rückstellungen für Währungsreserven**

Per Ende September 2014 resultierte – vor der Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven – ein Gewinn von 28,5 Mrd. Franken.

Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Zuweisung für das laufende Geschäftsjahr wird Ende Jahr festgelegt.

## Medienmitteilung

**Erfolgsrechnung vom 1. Januar – 30. September 2014<sup>1</sup>**

in Mio. Franken

	Ziffer unter Erläuterungen	1.-3. Q. 2014	1.-3. Q. 2013	Veränderung
Erfolg aus Gold		3 328,6	- 10 663,1	+ 13 991,7
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	1	25 242,8	4 053,1	+ 21 189,7
Erfolg aus Frankenpositionen	2	185,3	- 75,5	+ 260,8
Übrige Erfolge		7,7	9,8	- 2,1
<b>Bruttoerfolg</b>		<b>28 764,4</b>	<b>- 6 675,7</b>	<b>+ 35 440,1</b>
Notenaufwand		- 19,2	- 15,4	- 3,8
Personalaufwand <sup>2</sup>		- 114,1	- 135,1	+ 21,0
Sachaufwand		- 73,5	- 62,7	- 10,8
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 27,9	- 28,6	+ 0,7
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>28 529,8</b>	<b>- 6 917,5</b>	<b>+ 35 447,3</b>

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Per 1. Januar 2014 wechselten die Vorsorgeeinrichtungen der SNB vom Leistungs- auf das Beitragsprimat. Während der grösste Teil der Kosten dieser Umstellung aus Reserven der Vorsorgeeinrichtungen gedeckt werden konnten, wurde für den Restbetrag im zweiten Quartal 2013 eine einmalige Rückstellung von 30 Mio. Franken gebildet.

## Medienmitteilung

Erfolgsrechnung des dritten Quartals 2014<sup>1</sup>

in Mio. Franken

	3. Q. 2014	3. Q. 2013	Veränderung
Erfolg aus Gold	-217,8	2 490,4	-2 708,2
Erfolg aus Fremdwährungspositionen	12 631,1	-1 758,7	+ 14 389,8
Erfolg aus Frankenpositionen	48,1	15,7	+ 32,4
Übrige Erfolge	5,1	-1,0	+ 6,1
<b>Bruttoerfolg</b>	<b>12 466,5</b>	<b>746,4</b>	<b>+ 11 720,1</b>
Notenaufwand	-6,8	-5,5	-1,3
Personalaufwand	-37,4	-35,0	-2,4
Sachaufwand	-24,0	-18,4	-5,6
Abschreibungen auf Sachanlagen	-8,8	-9,5	+ 0,7
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>12 389,4</b>	<b>677,9</b>	<b>+ 11 711,5</b>

<sup>1</sup> Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

## Medienmitteilung

**Bilanz per 30. September 2014<sup>1</sup>****Aktiven**

in Mio. Franken

	30.09.2014	31.12.2013	Veränderung
Gold	38 890,8	35 565,0	+ 3 325,8
Devisenanlagen	471 452,3	443 274,5	+ 28 177,8
Reserveposition beim IWF	2 233,0	2 295,4	- 62,4
Internationale Zahlungsmittel	4 353,6	4 293,9	+ 59,7
Währungshilfekredite	231,4	244,2	- 12,8
Forderungen aus Repogeschäften in Franken	-	-	-
Wertschriften in Franken	3 848,6	3 689,9	+ 158,7
Banknotenvorrat	182,4	156,7	+ 25,7
Sachanlagen	416,4	433,1	- 16,7
Beteiligungen	133,6	134,4	- 0,8
Sonstige Aktiven	304,1	294,9	+ 9,2
<b>Total Aktiven</b>	<b>522 046,1</b>	<b>490 382,0</b>	<b>+ 31 664,1</b>

<sup>1</sup> Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

## Medienmitteilung

## Passiven

in Mio. Franken

	30.09.2014	31.12.2013	Veränderung
Notenumlauf	62 897,0	65 766,4	-2 869,4
Girokonten inländischer Banken	307 459,3	317 131,7	-9 672,4
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	11 866,3	10 481,8	+ 1 384,5
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	13 492,6	11 523,2	+ 1 969,4
Übrige Sichtverbindlichkeiten	35 641,3	24 773,7	+ 10 867,6
Verbindlichkeiten aus Repogeschäften in Franken	13,0	-	+ 13,0
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	9 336,6	8 074,0	+ 1 262,6
Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte SZR	4 660,1	4 510,5	+ 149,6
Sonstige Passiven	155,3	97,9	+ 57,4
Betriebliche Rückstellungen <sup>1</sup>	2,9	31,0	- 28,1
<b>Eigenkapital</b>			
Rückstellungen für Währungsreserven <sup>2</sup>	54 787,0	51 783,6	+ 3 003,4
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve <sup>3</sup>	- 6 820,2	5 259,8	- 12 080,0
Jahresergebnis 2013		- 9 076,6	+ 9 076,6
Zwischenergebnis	28 529,8		+ 28 529,8
<b>Total Passiven</b>	<b>522 046,1</b>	<b>490 382,0</b>	<b>+ 31 664,1</b>

1 Per 1. Januar 2014 wechselten die Vorsorgeeinrichtungen der SNB vom Leistungs- auf das Beitragsprimat. Während der grösste Teil der Kosten dieser Umstellung aus Reserven der Vorsorgeeinrichtungen gedeckt werden konnten, wurde für den Restbetrag eine einmalige Rückstellung von 30 Mio. Franken zulasten des Geschäftsjahres 2013 gebildet. Die Zahlung der von der SNB übernommenen Kosten erfolgt 2014 erfolgsneutral zu Lasten dieser Rückstellung.

2 Die Rückstellungen für Währungsreserven werden im Rahmen der Gewinnverwendung alimentiert. Beim Anstieg von 3,0 Mrd. Franken handelt es sich um die Zuweisung für das Geschäftsjahr 2013.

3 Die Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung.

Medienmitteilung

## Bewertungskurse

	30.09.2014 Franken	31.12.2013 Franken	Berichtsjahr Veränderung Prozent	30.09.2013 Franken	31.12.2012 Franken	Vorjahr Veränderung Prozent
1 EUR	1,2065	1,2268	-1,7	1,2239	1,2074	+1,4
1 USD	0,9560	0,8908	+7,3	0,9043	0,9129	-0,9
100 JPY	0,8721	0,8489	+2,7	0,9255	1,0576	-12,5
1 CAD	0,8549	0,8384	+2,0	0,8792	0,9171	-4,1
1 GBP	1,5505	1,4736	+5,2	1,4604	1,4839	-1,6
1 kg Gold	37 395,09	34 194,73	+9,4	38 562,77	48 815,02	-21,0

Medienmitteilung

## Erläuterungen zum Zwischenbericht

### Ziffer 1: Erfolg aus Fremdwährungspositionen

Gliederung nach Herkunft in Mio. Franken

	1.-3. Q. 2014	1.-3. Q. 2013	Veränderung
Devisenanlagen	25 167,8	3 990,0	+ 21 177,8
Reserveposition beim IWF	75,9	- 17,5	+ 93,4
Internationale Zahlungsmittel	- 8,9	1,7	- 10,6
Währungshilfekredite	7,9	- 2,2	+ 10,1
Übrige Fremdwährungspositionen	-	81,1	- 81,1
<b>Total</b>	<b>25 242,8</b>	<b>4 053,1</b>	<b>+ 21 189,7</b>

Gliederung nach Art in Mio. Franken

	1.-3. Q. 2014	1.-3. Q. 2013	Veränderung
Zinsertrag	5 699,3	5 190,4	+ 508,9
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	6 201,5	- 6 753,0	+ 12 954,5
Zinsaufwand	- 14,1	- 7,7	- 6,4
Dividendenertrag	1 423,4	1 345,7	+ 77,7
Kurserfolg Beteiligungspapiere und -instrumente	2 283,4	9 260,5	- 6 977,1
Wechselkurserfolg	9 660,4	- 4 974,7	+ 14 635,1
Vermögensverwaltungs-, Depot- und andere Gebühren	- 11,0	- 8,1	- 2,9
<b>Total</b>	<b>25 242,8</b>	<b>4 053,1</b>	<b>+ 21 189,7</b>

## Medienmitteilung

**Ziffer 2: Erfolg aus Frankenpositionen****Gliederung nach Herkunft** in Mio. Franken

	1.-3. Q. 2014	1.-3. Q. 2013	Veränderung
Wertschriften in Franken	192,2	-70,1	+ 262,3
Liquiditätszuführende Repogeschäfte in Franken	-	-	-
Liquiditätsabschöpfende Repogeschäfte in Franken	-	-	-
Übrige Guthaben	0,0	0,0	+ 0,0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	-	-	-
Eigene Schuldverschreibungen	-	-	-
Übrige Sichtverbindlichkeiten	-6,9	-5,3	-1,6
<b>Total</b>	<b>185,3</b>	<b>-75,5</b>	<b>+ 260,8</b>

**Gliederung nach Art** in Mio. Franken

	1.-3. Q. 2014	1.-3. Q. 2013	Veränderung
Zinsertrag	56,7	59,8	-3,1
Kurserfolg Zinspapiere und -instrumente	140,9	-125,1	+ 266,0
Zinsaufwand	-6,9	-5,3	-1,6
Handels-, Depot- und andere Gebühren	-5,4	-4,8	-0,6
<b>Total</b>	<b>185,3</b>	<b>-75,5</b>	<b>+ 260,8</b>